



Fredrik d. 17. Th. Et.

Lieber Onkel, was fährst du ein?
 Lebe ich dich von T. Herminen? Was
 kann so etwas sagen, es ist ja unverständlich.
 Seit drei Jahren bringe ich meine Sorgen
 in Schweden zu dem dort zu regieren und bei
 wenig in T. hat den vorigen Frühling habe
 ich meine Gesandtschaft mit meinem Onkel
 die andere Jahre mehr lieb als mich.
 Ich ist sehr eitel und belächelt und
 bracht die jüdische. Da ich mir immer vor-
 werfe dass ich immer mit der schuldigen
 jüdischen verkehre, "dass ich keine ein, um
 nicht unverschämlichkeiten zu haben.
 Ich bin so alt wie früher, und meine
 Gesundheit ist dich hat ein auf. Ich
 bin immer bei allen jetzt habe ich
 nicht von meinem Onkel scheide, denn

Mein Anb. 11 wird wohl im Lauf
des Jahres erscheinen. Schwindel habe
ich jetzt ein vorläufige Beschreibung der
Reise publiziert. Wenn du Lichs kommt
Kunst de meim 100 Seiten starken Bericht
lesen. Er stellt viel was dir interessant
wird.

Dein immer Freund

Paul